

21. Grenzlauf anlässlich 35 Jahre Mauerfall

Gleich nach dem 20. Grenzlauf im November 2023 hatte Jens Anderson von der SG Aufbau Boizenburg angekündigt, dass der kommende Lauf vom Datum her mit dem Tag der Grenzöffnung harmonisieren und wegen des 35er Jubiläums wohl für den 9. November geplant werden würde. Das wurde auch umgesetzt, weshalb der Grenzlauf in diesem Jahr an einem Samstag stattfand.



Auf Wunsch der Staatskanzlei in Kiel sollte er diesmal umgekehrt, also am Boizenburger Rathaus starten und in Lauenburg auf dem Amtsplatz enden. Anlässlich des 35. Jahrestages des Mauerfalls würden die Ministerpräsidenten Manuela Schwesig (MV) und Daniel Günther (SH) teilnehmen. Eine große Teilnehmerzahl an Läufern, Walkern und Radfahrern war ausdrücklich erwünscht, um den Tag auch gebührend zu begehen.

Carmen war sofort Feuer und Flamme, Reinhard und Jörn entschieden sich auch zügig für das dortige Laufen und ich wollte natürlich ebenfalls wieder dabei sein. Ergänzt wurde die Läuferschar dann noch durch Manfred. Ria, Elke und Pia meldeten sich als Walker, wobei sie die vollen 12 km bewältigen wollten. Nach einer Weile des Abwägens schloss Anne sich dem an. Heinz-Günter, der die Zeit vor dem Grenzlauf in China weilte und erst einen Tag vorher zurück kam, entschied sich aus dem Bauch heraus dann auch für eine Teilnahme. Stephan konnte „die Kinder nicht verkaufen“, doch wollte Denise mit einer Freundin den Lauf mitmachen. Somit waren wir richtig stark vertreten.



Ein Shuttlebus war für die 55 Leute organisiert, die von Lauenburg nach Boizenburg anreisen wollten. Darin war die Fahrt über schon eine tolle Stimmung und es herrschte reger Austausch zwischen den Läufern. Der Laufstart sollte um 11 Uhr auf dem Marktplatz in Boizenburg erfolgen. Kaum aus dem Bus, strömten alle erst mal zwecks Schlangestehen zum Rathaus und Stadthaus, um die örtliche „Keramikabteilung“ zu besuchen.



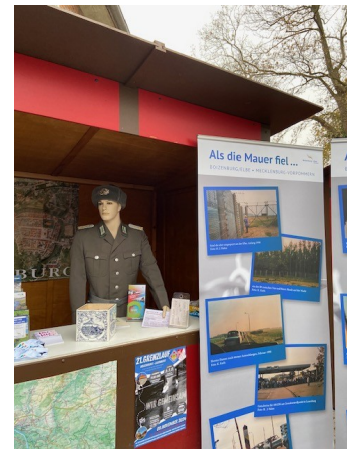
Danach wurde es offizieller mit Reden des Boizenburger Bürgermeisters und der beiden Ministerpräsidenten. Mit ein wenig Verspätung startete das 170 Teilnehmer starke Feld. Daniel Günther, Manuela Schwesig und der Lauenburger Bürgermeister Thorben Brackmann als Läufer in der ersten Reihe. Die beiden Herren liefen tatsächlich die komplette Strecke in gutem Tempo, Frau Schwesig einen Teil.



Carmen, Reinhard und Jörn brauchten für die bekanntlich recht „wellige“ Strecke mit etwas Abstand knapp über 1 Stunde - obwohl es ja eigentlich um nichts ging... Manfred und ich liefen die Tour deutlich ruhiger gemeinsam und genossen den Austausch. Ähnlich verhielt es sich bei Denise

und ihrer Freundin, die kurz nach uns ins Ziel kamen. Völlig perplex war ich über Heinz-Günter, der plötzlich auch schon da war. So schnell gewalkt?? Hah, gelaufen! Elke und Pia hatten mal wieder ein flottes Geh-Tempo hingelegt und tauchten gut gelaunt auf dem Amtsplatz auf. Ria und Anne gaben ebenfalls ein gutes Team ab, als sie eintrafen.





Das Wetter meinte es gut mit uns und so nahmen sich alle noch mit Medaille, Erbsensuppe und Getränken versehen Muße für das Rahmenprogramm: die Schaalseemusikanten, eine Ausstellung zur Grenzgeschichte sowie auf der Bühne der Bericht einiger Teilnehmer des allerersten Grenzlaufs vom 23. Dezember 1989 und die Abschlussreden.

Das war ein besonderes und hervorragend organisiertes Laufevent, an das wir uns gerne erinnern werden.

16.11.2024
Anette Rosanowski